

# Böhmische Schweiz

## Labska Stran / Belveder

Kurzurlaub allein vom 24. bis 27. 10. 2006

*Wanderbericht von Klaus Teuchert*

Di. Autofahrt über Bad Schandau, Hrensko, Janov und Arnoltice nach **Labska Stran** ins **Hotel Belveder**, direkt auf einem Felsen über der Elbe gelegen. In den anderen Orten außer Janov gibt's keine Pensionen, deshalb bin ich dem Schild Belveder gefolgt. Das Hotel ist renoviert, hat 16 einfache und saubere Zimmer mit Du / WC für 550 Kronen (21 €) p. P. mit Frühstücksbüfet und mit Du / WC auf dem Gang für 450 Kr. (17 €), ab drei Nächte 50 Kr. weniger, ein Matratzenlager unterm Spitzboden gibt's auch noch. Eine reichhaltige Küche und gutes Budweiser Fassbier sorgen für das leibliche Wohlbefinden. Vor dem Hotel eine Bierterrasse, sowie ein großer Aussichtsbalkon, eine steile Stein-treppe führt 180 m hinab ins **Elbtal** zur Straße Hrensko-Decin, ein gemütlicher breiter Weg geht hinunter zur Autofähre, die auf der Elbe nach Dolni Zleb gegenüber schippert. Drüben stehen ähnliche Felswände wie auf dieser Seite. Laufe noch eine kurze Nachmittagsrunde auf der **rechten Seite in den Steingruppen** oberhalb der hohen Felsen Richtung Hrensko bis zur **Schlucht der Suche Kamenice**. Es gibt einige begehbare Aussichtsfelsen, einige teils ausgebaute Bofen. Auf einem Fahrweg laufe ich im Wald zurück, zum Feld hoch und am Ortseingang von Labska Stran rechts wieder in den Wald auf schwer zu findenden Pfaden zum Belveder zurück, ½ 7 ist es stockfinster, puh gerade noch so geschafft, vorher erlebe ich noch einen einmaligen Sonnenuntergang. Da heute die Gaststätte Ruhetag hat, bekomme ich und die anderen vier Gäste eine große kalte Wurst- und Käseplatte serviert. Ich lerne Günther, den Kranfahrer fürs Grobe bei der Bahn mit seiner Frau aus Halle kennen, die zum Radfahren im Elbtal angereist sind. 20 Uhr sitze ich dann allein im großen Speisesaal, die Wirtsleute (ca. 35 Jahre alt) sind zu Bett, im Radio Decin jodelt ABBA, ich lösche noch alle Lichter und gehe pennen.

Mi. Ein herrlich warmer wolkenloser Tag, 22°C, nach dem opulenten Frühstücksbüfet laufe ich in Teva-Sandalen, kurzen Hosen und T-Shirt los. Mein Ziel sind heute die **Felsen auf der linken Seite des Belveder** Richtung Decin, direkt oberhalb der Felsabbrüche geht es weglos durch den Wald, meist auf Wildpfaden, ab und zu finde ich unterhalb Zugänge zu Bofen. Viele der hohen Felstürme kann man bequem besteigen, um die Aussicht ins Elbtal und auf Dolni Zleb zu genießen. Es folgen einige Quertäler, und es ist mühsam, sie zu umgehen, wenn man immer am Rand bleiben will. Am aufwändigsten ist der Umweg im Tal des Kalten Baches, des **Studený Potok**, das ca. 1,5 km ins Landesinnere mäandert. Manchesmal führt ein Weg im Tal zur Elbe hinunter, im Wald oben sind Fahrspuren der Forstarbeiter. Die Felsgruppe **Vojtechova Skala** besteht aus schönen Figuren, mein Ziel aber ist der öffentlich begehbare Aussichtspunkt auf den **Ruzovy Hreben**-Felsen, die auch aus vielen zerklüfteten

kleinen Gruppen bestehen, meist aber gut oben zu begehen sind. Hier treffe ich auf den offiziellen roten Wanderweg und laufe die 5,5 km zurück nach Belveder, die gelbbunte Herbstlandschaft vor dem Azurhimmel ist ein Traum. Hinzu brauche ich 6 Std. und zurück 1,5 Std. incl. Kleiner Päuschen. Es ist sehr warm heute und angekommen genieße ich erstmal ein frisches Fassbier auf der Terrasse. Nach dem warmen Abendbrot gibt's noch einen Borowitschka.

Do. Wieder fast wolkenlos und sehr warm, eine lange neunstündige Tor steht mir bevor. Ich steige die Stufen am Hotel ein Stück hinab bis an den **Fuß der Felsen**, dann laufe ich **links unterhalb** an diesen entlang Richtung Decin. Sehe ab und zu Bofen und Kletterfelsen, ein guter Waldweg führt etwas weiter unten im Hang entlang, ich laufe aber meist an den Felsenfüßen entlang auf dünnen Wildpfaden, mit den Tevas auf der Schräge nicht so einfach. Von unten sind die langen Quertäler von gestern auch nicht zu verachten, Umwege an nicht begeharen Felsen wieder zurück nach unten sind die Regel. In der Einsamkeit begegne ich einem Jäger mit Flinte, wir grüßen uns. Auch von unten sehen die Felsgestalten und -türme der **Vojtechova Skala** und der **Ruzovy Hreben** fantasievoll aus. Zuletzt führt ein Waldweg hinab zum rosa Wohnhochhaus in **Decin-Loubi**, hier gehe ich nochmal links rein zwischen den Schrebergärten zu einem ummauerten Teich im Wald, von wo aus der grüne Weg um einen Hügel herum bis unterhalb des Aussichtsberges **Stolicna Hora** führt in einen Park unterhalb einer Busendstelle mit kleinem Obscherstvenni-Laden. Schau mir noch bischen **Decin** an, der Bus nach Hrensko ist gerade weg, der nächste geht in 3 Std, sodass ich die leitplanken- und mauerbegrenzte **Autostraße bis zu den Belveder-Stufen** zurück laufen muss. Auch mit dem Rad kann es hier gefährlich eng werden, dafür ist am anderen Ufer ein schöner Radweg vorhanden von Schöna bis Decin. Zu spät sehe ich, dass im Hang einige Meter oberhalb der Straße ein schöner Waldweg entlangführt, die zugewachsenen schmalen Einstiege direkt an der Fähre und der bemoosten Steinstufen zum Belveder an der Straße kann man sehr leicht verfehlen, wenn man beim Laufen mal eine Sekunde träumt, oder zu sehr von den Häusern mit den freundlichen netten Damen abgelenkt wird, Schilder Fehlanzeige. In 15 Minuten erreiche ich die Hotelterrasse.

5 Std. bis nach Decin-Anfang, 2 Std auf der Straße zurück waren anstrengend. Die Füße in den Tevas sind zwar schwarz und geschunden, aber nur von kleinen Blessuren durch Waldäste, keine Druckstellen. Abends bestelle ich mir Knödel „an“ Rindgulasch mit schöner dicker dunkler Soße und Zwiebelringen, im Zusammenspiel mit dem Budweiser Fassbier ein Genuss für Kenner.

Fr. Vormittags packe ich meinen Rucksack ins Auto und fahre ab, unterwegs besichtige ich in **Hrensko** noch ein schönes neues (?) Sandsteinhaus in den Felsen, rechts von der Elbe aus gesehen am Ende des Ortes, in einem kleinen Quertal gelegen, es scheint eine neue, noch geschlossene Gaststätte zu sein. In Pirna wieder ein endloser Stau an einer der ewigen Baustellen an der Serpentinstraße hoch zu den Neubauten.